ERNST HINRICHS Dental GmbH

Borsigstraße 1 · DE-38644 Goslar/Germany
Tel. +49 (0) 53 21 / 5 06 24-25 · Fax +49 (0) 53 21 / 5 08 81
info@hinrichs-dental.de · www.hinrichs-dental.de

Hinriform® Gingiva soft 1:1

Technische Daten:

Mischungsverhältnis A : B:	1 :1 Automix
Verarbeitungsbreite bei 23 °C:	1' 30"
Vulkanisationszeit bei 23 °C:	7 - 8'
Härte Shore A:	40

Gebrauchsanweisung

Anwendung: Hinriform® Gingiva soft (REF 793030) ist ein additionsvernetzendes Silikon für die Herstellung von Zahnfleischmasken

Vorbereiten der Kartusche:
Die Kartusche wird in einen 50 ml Dispenser (passt in alle handelsüblichen Dispenser) platziert. Der Verschluss der Kartusche wird entfernt und entsorgt. Er darf nicht wiederverwendet werden, weil der Verschluss durch falsches Zurücksetzen das Material kontaminieren könnte. Beim erstmaligen Gebrauch sollte vor dem Aufsetzen der Mischkanüle eine geringe Menge Material ausgepresst werden, bis aus beiden Austrittsöffnungen der Kartusche gleichmäßig Silikon gefördert wird. Die Mischkanüle wird auf die Kartusche aufgesetzt, durch Drehen arretiert, anschließend kann die individuelle Dosierung erfolgen. Nach Gebrauch bitte die Mischkanüle bis zur nächsten Anwendung auf der Kartusche belassen, diese dient als Verschluss.

Herstellung direkte Methode, Applikation in der Abformung:
Der nachzubildende Bereich des Abdrucks wird durch aufsprühen von Hinriform® Gingiva Sep (REF 793050) isoliert. Anschließend wird mit gleichmäßigem Druck Hinriform® Gingiva soft in den Abdruck eingebracht. Um Luftbläschen im Material zu vermeiden, wird die Mischspitze während des Ausbringens im Material belassen. Nach dem Aushärten wird die Zahnfleischmaske gegebenenfalls mit einem Skalpell in Form gebracht und das Gipsmodell wie gewohnt hergestellt.

Herstellung indirekte Methode auf dem Modell:
Das Gipsmodell wird zunächst wie gewohnt hergestellt. Mit einem additionsvernetzenden Abformmaterial (z.B. Hinriform® 90 extrahart, REF 793000) wird ein Silikonwall angefertigt, der alle zu reproduzierenden Bereiche des Modells abdeckt. Alternativ kann auch ein vorhandener Abdruck nach dem Lösen vom Abformlöffel als Vorwall verwendet werden. Nach dem Abheben müssen störende Stellen außerhalb des Zahnfleischmaskenbereiches im Vorwall oder Abdruck entfernt werden, um ein leichtes Reponieren auf dem Modell zu erreichen. Die Bereiche des Modells, die durch Hinriform® Gingiva soft wiedergegeben werden sollen, müssen nun freigelegt werden. Der Silikonwall wird mit einem oder mehreren Einspritzöffnungen (palatinal oder lingual) versehen. Gegenüber den Einspritzöffnungen werden zusätzlich Luftabzugskanäle gefräst. Schlüssel reinigen und die Innenseite mit Hinriform® Gingiva Sep (REF 793050) isolieren. Der Schlüssel wird auf das Modell zurückgesetzt, der exakte Sitz kontrolliert und anschließend fixiert. Die Mischkanüle wird nun in die Einspritzöffnung platziert und das Material mit gleichmäßigem Druck in die Form eingebracht bis Material aus den Entlüftungskanälen austritt. Nach dem Aushärten der Zahnfleischmaske wird der Silikonschlüssel vorsichtig angehoben, das Material in den Kanälen mit einen Skalpell abgetrennt und anschließend komplett abgenommen. Jetzt kann die Zahnfleischmaske vom Modell abgehoben werden und mit Schere oder Skalpell bearbeitet werden.

Wichtiger Hinweis:
Nicht über 25° C lagern. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden. Verwenden Sie keine Latex-Handschuhe, da diese durch Kontamination die Abbindereaktion der Polyvinyle beeinträchtigen können.

Toxikologie:
Nicht Toxisch, keine Absorption, aber reizend am Auge. Das Produkt ist bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene ohne gesundheitliche Gefahren zu handhaben.

Angaben zur Ökologie:
Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der geltenden Vorschriften, sind nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen auf die Umwelt zu erwarten. Biologisch nicht abbaubar. Im vulkanisierten Zustand unlöslich in Wasser. Durch Filtration gut von Wasser trennbar.

Hinweise:
Ausgehärtete Silikone sind nicht umweltbelastend und können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden, solange keine anderslautenden örtlichen Bestimmungen gelten. Die anwendungstechnischen Empfehlungen beruhen auf Versuchen und Erfahrungen aus unserem Entwicklungslabor. Sie können nur als Richtwerte angesehen werden. ERNST HINRICHS Dental Produkte unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Technische Änderungen vorbehalten.

Druckdatum: 08/2018

Stand der Information:
08/2018

ERNST HINRICHS Dental GmbH

Borsigstraße 1 · DE-38644 Goslar/Germany
Tel. +49 (0) 53 21 / 5 06 24-25 · Fax +49 (0) 53 21 / 5 08 81
info@hinrichs-dental.de · www.hinrichs-dental.de

Hinriform® Gingiva soft 1:1

Instructions for use

Application: Hinriform® Gingiva soft (REF 127310) is an addition curing silicone for the production of gingival reproduction.

Technicle data:

Mixing ratio A : B:	1 :1 Automix
Working time at 23 °C:	1' 30"
Curring time at 23 °C:	7 - 8'
Shore A hardness:	40

Preparing the cartridge:

Place the cartridge in a 50 ml dispenser (fits all commercially available dispensers). Remove and dispose of the cartridge seal. The seal must not be reused, as the cap may contaminate the material if it is refitted incorrectly. When using initially and before fitting the mixing tip, extrude a small amount of material until a uniform consistency of silicone is discharged from the two outlets. Fit the mixing tip onto the cartridge, rotate to lock it in position and then dispense as required. After use, the mixing tip should remain fitted on the cartridge as a seal until the next application.

Direct fabrication technique, application in the impression:

Spray Hinriform® Gingiva Sep (REF 793050) onto the area of the impression to be reproduced to insulate the area. Then apply Hinriform® Gingiva into the impression using uniform pressure. The mixing tip should remain in the material during application to avoid air bubbles. After curing, adapt the gingival mask using a scalpel if required and fabricate the stone model in the usual way.

Indirect fabrication technique on the model:

First, fabricate the stone model in the usual way. Fabricate a silicone overcast using an addition-curing impression material (e.g. Hinriform® 90 extra hard, REF 793000), which should cover all the areas of the model that are to be reproduced. Alternatively, an existing impression can also be used as an overcast following removal from the impression tray. After removal, cut away any areas in the overcast or impression outside the gingival mask region that interfere with the fit to ensure easy repositioning on the model. Prepare the areas of the model that are to be reproduced with Hinriform® Gingiva soft. Insert one or more syringe inlet channels into the silicone cast (palatally or lingually). Additional ventilation channels should be inserted opposite to the syringe inlets. Clean the overcast and apply Hinriform® Gingiva Sep (REF 793050) to the inside to ensure separation. Replace the overcast on the model, check that it fits exactly and then fix it in position. Place the mixing tip into the inlet opening and syringe the material into the mould using uniform pressure until material exudes from the ventilation channels. After the gingival mask
has cured, carefully lift the silicone overcast, separate the material in the channels using a scalpel and then remove the overcast completely. The gingival mask can now be removed from the model and prepared using scissors or scalpel

Important information:

Do not store above 25 °C. Do not use after the expiry date. Do not use latex gloves, as they can impair the setting reaction of the polyvinyl due to contamination.

Toxicology:

Non-toxic, no absorption, but may cause irritation to the eyes. The product can be used without any risks to health, provided it is handled correctly and in accordance with standard occupational hygiene measures.

Ecological information:

Current findings indicate that no adverse effects on the environment are to be anticipated, provided the product is used correctly and in accordance with current regulations. The product is non-biodegradable and insoluble in water when cured. It can be easily separated from water by filtering.

Please note:

Cured silicone is not harmful to the environment and can be disposed of with domestic waste in accordance with local regulations. Our recommendations on technique are based on tests and findings from our development laboratory and should only be regarded as guidelines. EHD products are subjected to strict quality controls. We reserve the right to make technical changes.

Date of information:
07/2018